

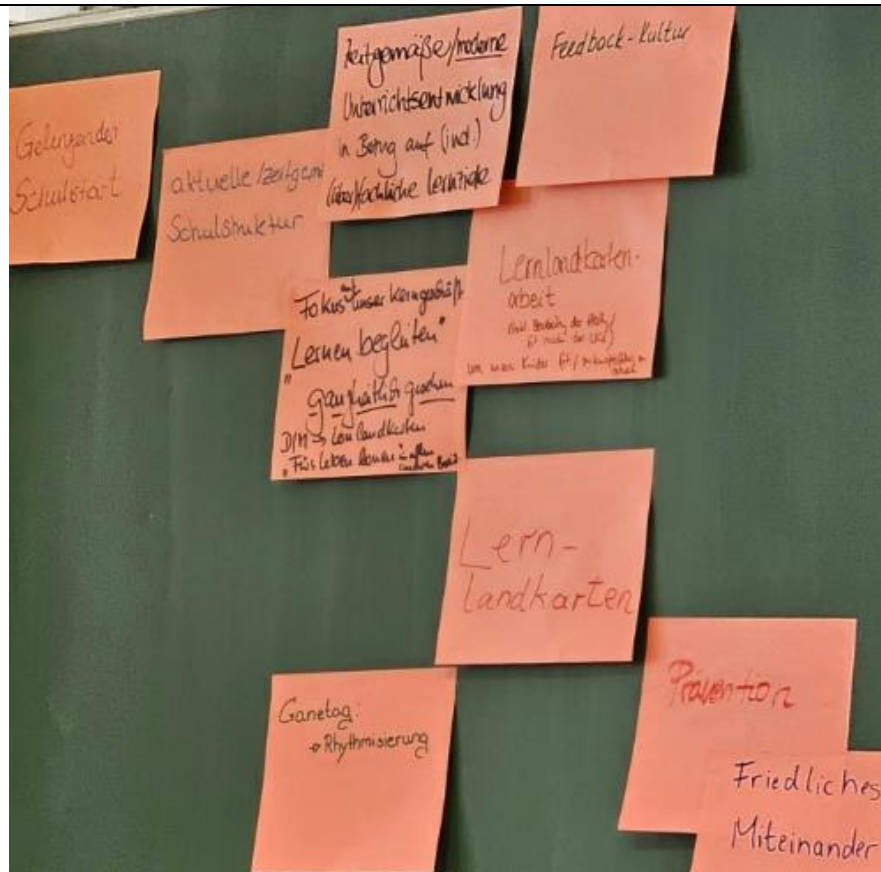
Protokoll der STG SEW

Termin: 15.08.2025, Uhrzeit: 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Raum: 1.09

Anwesende: Frau Schley, Frau Krsic, Frau Adler, Frau Ratkovic, Herr Schäfer, Frau Larsen, Frau Horsch, Frau Mack, Frau Alzuabi, Frau Weigel

Protokoll: Elena Horsch

TOP	Informationen / Gesprächsinhalte / Vereinbarungen
2	<p>Kurzbericht über Briefing mit Barbara am 18.07.25</p> <ul style="list-style-type: none">• Unser Anliegen: Planung Pädagogischer Tag, Blick auf die Fülle der Themen, die uns beschäftigen (24/25 beschäftigt haben), Schulleitungsfeedback (zu schnelle SEW / Blick auf mentale Gesundheit der LK, Schulentwicklung läuft zu schnell für viele Kolleginnen, entgegen dem üblichen Problem zu langsamer Entwicklung.)• Rückblick päd. Tag Traumapädagogik: Pädagogischer Tag zum Thema Traumapädagogik benötigt noch Nachbearbeitung, um Inhalte nicht verpuffen zu lassen.• Empfehlung von Barbara: Konzentration auf ein Thema pro Jahr zur Vermeidung von Überforderung, Fokussierung auf nur ein Schulentwicklungsthema ab diesem Schuljahr statt vieler paralleler Themen. Alle Kolleginnen sollen am zentralen Fokusthema beteiligt sein, individuelle Zusatzprojekte nur bei verfügbaren Kapazitäten.• Fazit: Wir haben uns mit der Schulentwicklung im gesamten Schuljahr 25/26 (inklusive Päd. Tag) beschäftigt und sind zu dem Schluss gekommen, dass eine Fokussierung der SEW im Schuljahr 25/26 sinnvoll ist.• Pädagogischer Tag im September soll mit externer Moderation geplant werden; individuelle Zielsetzungen der Lehrkräfte notwendig.• Diskussion über Fokussierung vs. thematische Vielfalt; Lernlandkarten als mögliche Instrumente zur Unterstützung.• Externe Moderation wird als wertvoller eingeschätzt als interne Durchführung des pädagogischen Tags.
3	<p>Alle im Boot? – Wir rudern in die gleiche Richtung. - Start der Fokussierung</p> <ul style="list-style-type: none">• Szenario: Die Schule ist verpflichtet, sich nur einem Schulentwicklungsthema zu widmen. – Strenge Regelung, gegen die nicht verstoßen werden darf. EA: Welches Thema ist es für dich. Notiere den Begriff auf eine Karte!• Plenum: Zusammentragen der Ergebnisse, Einigung auf ein Fokusthema. Vorgeschlagene Fokusthemen der Teilnehmenden: zum Beispiel zeitgemäße Schulstruktur, Lernbegleitung, Prävention und Kindergesundheit, inklusive Haltung, moderne Unterrichtsentwicklung, gelingender Schulstart, Rhythmisierung für gesundes Lernen, Feedback-Kultur, Lernlandkarten als Instrument vs. übergeordnete Lernkultur als eigentliches Ziel.



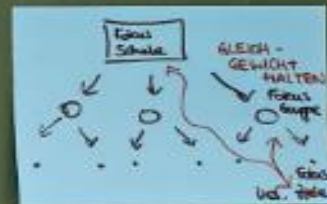
- GA (drei Gruppen): Formuliert ein SMAR(T)es Ziel für unser Fokusthema, das im Sommer 2026 erreicht sein soll. – Was soll im Sommer 2026 sichtbar anders sein? Gruppenarbeit zur Formulierung von SMART-Zielen für das Schuljahr 2025/26 wurde organisiert mit unterschiedlichen Schwerpunkten (s. Anlage zum Foto „Wie soll der Fokus für unsere SEW 25/26 aussehen?“)

Wie soll der Fokus für unsere SEW 2025/26 aussehen?

Gewissensvolle Haltung aller:

Das Kind ist der Experte seiner selbst!

jeder in seiner Rolle
Schulgemeinschaft
macht dem Kind
Lernangebote, die das
Kind auf der Grundlage seiner
Lernausgangslage und seiner
Potentiale wahrnimmt.



Absprachen:

- mit Kollegium faktuell setzen für Schule
- Was ist „individuelle Lernkultur“ und warum beachten wir sie? (für mich/für uns)
- Bsp. SINNES ZIEL > Workshop LK > 4th phase LK

Ziel:

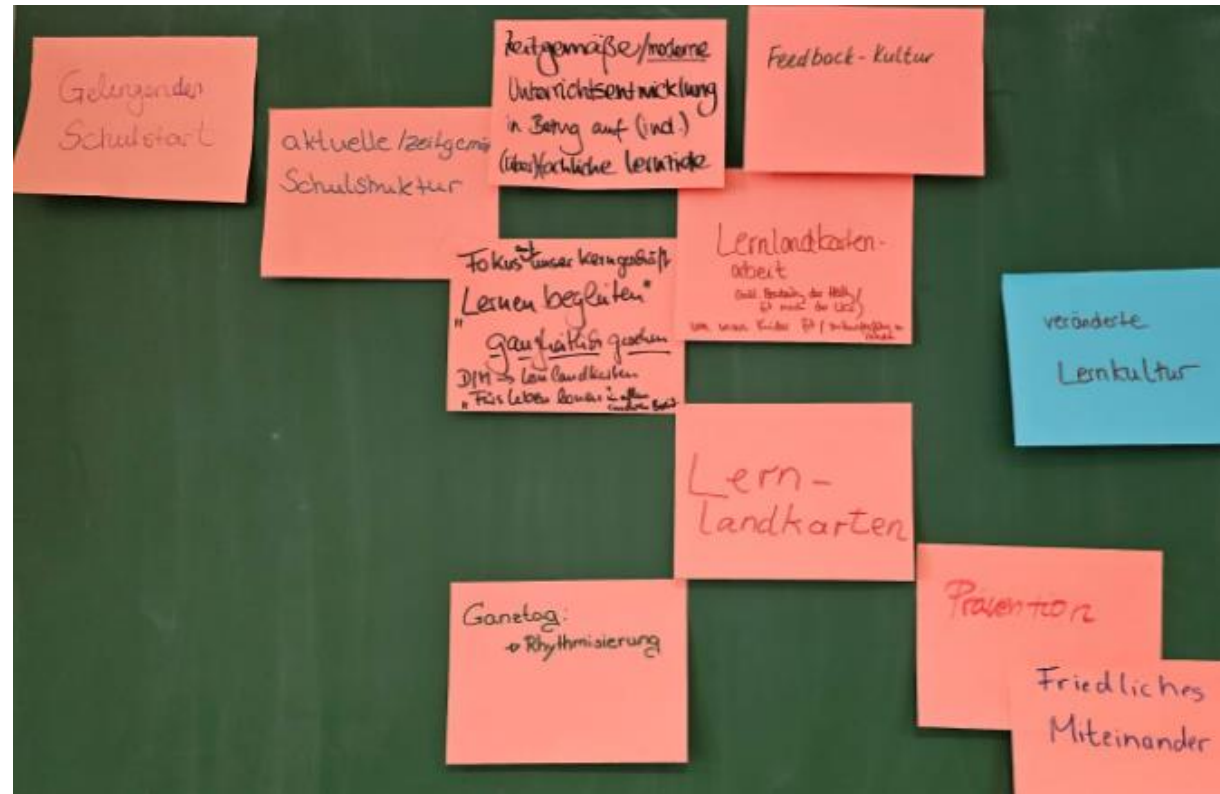
Wir schaffen gemeinsam Bedingungen für eine Veränderte Lehrkultur bei Erwachsenen und Kindern, die Individualität bejaht

[Faint handwritten notes, partially illegible]

4

- Notwendigkeit kindgerechter Strukturen zur Förderung von Anspannung und Entspannung im Lernprozess hervorgehoben.
- Konsens über das Hauptfokusthema „veränderte/aktuelle Lernkultur“, mit den Elementen Kind als Lernexperte und Lehrende als Begleiter. Jede Lehrkraft setzt sich individuelle Ziele zum Fokusthema.

Fazit: Lernkultur basiert auf Kind als Lernexperte, Lehrende als Begleiter, günstige Rahmenbedingungen, überfachliche Kompetenzen.



- Nächste Steuergruppensitzung am 15. September; Vorgespräch mit Berit (28.08.25) erforderlich zur Vorbereitung. Teilnehmende am Vorgespräch: Frau Schley, Frau Krsic, Frau Adler